

Ergotherapie, ...

... wie bekommt man die?

Ergotherapie ist ein Heilmittel und kann von ihrem Arzt verordnet werden. Es ist für den/die Patienten/in, wie alle Heilmittel, zuzahlungspflichtig, wenn nicht bereits eine Befreiung für das laufende Jahr vorliegt.

Eine ergotherapeutische Einheit dauert je nach Verordnung zwischen 45 und 180 Minuten. Sie findet an 1 bis 5 Terminen pro Woche als Einzel- oder Gruppenbehandlung statt. Dies kann in der Praxis, bei Ihnen Zuhause, in ihrem sozialen Umfeld oder an Ihrem Arbeitsplatz geschehen.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über eine ergotherapeutische Behandlung und lassen Sie sich eine Verordnung ausstellen.

Gerne können Sie auch einen Termin mit uns vereinbaren. Wir besprechen dann gemeinsam die Möglichkeiten Ihrer Behandlung und den weiteren Verlauf.

Haben Sie Fragen (z.B. zu der Verordnung oder der Zuzahlung)? Dann rufen Sie gerne an oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

Ergotherapie, ...

...so erreichen Sie uns!

Die Praxis

für Ergotherapie am UKE

Praxisleitung: Tanja Hinrichs
Dipl. Ergotherapeutin

Standort Martinistraße

Psychiatrie/Arbeitstherapie

Martinistr. 52 (Haus West 37, 3. Stock Altbau)
20246 Hamburg
Tel.: (040) 320 364-13 Fax: -14

Standort Stelling Weg

Neurologie

Stelling Weg 47
20255 Hamburg
Tel.: (040) 876 047-20 Fax: -21

Ab 1. März: Standort Hoheluft

Psychiatrie

Hoheluftchaussee 20
20251 Hamburg
Tel.: (040) 55638155 Fax: -56

info@ergotherapie.osterfeld-ev.de
www.ergotherapie.osterfeld-ev.de

Die Praxis

für Ergotherapie am UKE



Psychiatrie

&

Neurologie

Alle Kassen
und Privat

Einzel- und Gruppentherapie
Hausbesuche



Deutscher Verband der
Ergotherapeuten e.V.

Ergotherapie, ...

... was ist das?

Ergotherapie begleitet, unterstützt und befähigt Menschen jeden Alters, die in ihren alltäglichen Fähigkeiten eingeschränkt oder von Einschränkungen bedroht sind, für sie bedeutungsvolle Betätigungen in den Bereichen Selbstversorgung, Produktivität und Freizeit in ihrer Umwelt durchführen zu können.

Ziel der Ergotherapie ist es, durch den Einsatz von Aktivitäten, Betätigung und Umwelтанpassung, dem Menschen eine

- **größtmögliche Handlungsfähigkeit im Alltag,**
- **Lebensqualität** und
- **gesellschaftliche Partizipation**

zu ermöglichen.

Hierbei wird die Behandlung individuell auf den Patienten, seine Erkrankung, seine Kompetenzen, Interessen und Ziele abgestimmt. Durch Förderung der Selbsttätigkeit ist die ergotherapeutische Intervention selbstwertunterstützend. Sie stärkt damit auch die psychische Stabilität.

Ergotherapie kann für Erkrankungen bzw. Problemstellungen aus den verschiedensten Fachdisziplinen verordnet werden: Psychiatrie, Psychosomatik, Geriatrie, Gerontopsychiatrie, Pädiatrie, Neurologie, Orthopädie, Onkologie, Traumatologie, Rheumatologie.

Ergotherapie, ...

...in der Psychiatrie!

Bei Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Ängsten, Zwängen, Psychosen, Persönlichkeitsstörungen,...

★ Arbeitstherapie

- Büro, Fertigung, Kleiderkammer des UKE
- externe Begleitung im Praktikum z. B. in der Integrationsfirma Osterkus[S] gGmbH,
- Diagnostik der Grundarbeitsfähigkeiten,
- Belastungserprobung,
- Begleitung am eigenen Arbeitsplatz,
- Perspektivplanung,
- Bewerbungstraining.

★ Training der Alltagskompetenzen

- Begleitung bei Ämtergängen,
- Training im Umgang mit öffentlichen Verkehrsmitteln,
- **Hausbesuche:** Aufbau und Training von Strukturen, Unterstützung bei den Tätigkeiten des alltäglichen Lebens,
- Unterstützung bei der Aufnahme von Freizeitaktivitäten.

★ Soziales Kompetenztraining

★ Stressbewältigungstraining

★ Achtsamkeitstraining

★ Therapeutisches Boxen

★ Hirnleistungstraining

★ Kreative Techniken

Holz, Nähen, Ton, Seide, Peddigrohr usw.

Ergotherapie, ...

...in der Neurologie!

Bei Erkrankungen des zentralen Nervensystems wie z.B. Schlaganfall, MS, Morbus Parkinson, Tumoren, Schädel-Hirn-Traumata:

★ Sensomotorisch-perzeptive Behandlung nach dem Bobath-Konzept

- Wiedererlangen verlorengegangener Bewegungsfähigkeit
- Entwicklung der Körpersymmetrie und des Gefühls der Körpermitte
- Integration in den Alltag
- Erhöhen von Selbständigkeit und Sicherheit in alltäglichen Situationen

★ Motorisch-funktionelle Behandlung

- Erlangen einer guten Greif-, Halte- und Stützfunktion
- Verbesserung der manuellen Beweglichkeit
- Steigerung der Belastungsfähigkeit und der Ausdauer
- Erlernen des Umgangs mit Einschränkungen
- Verbesserung der Selbständigkeit in der Selbstversorgung.

★ Hilfsmittelberatung / Angehörigenberatung

★ Reflexzonenbehandlung am Fuß

★ Hirnleistungstraining

★ Rückenschule (als Präventionskurs durch Krankenkasse erstattungsfähig)

★ LSVT® BIG für Patienten mit Morbus Parkinson